

Pressekonferenz des Aktionsbündnisses Bergheim-West

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17. 1. 2018 beginnt der Entscheidungsprozess des Gemeinderates der Stadt Heidelberg zum Standort des HSB/RNV Betriebshofs mit der Sitzung des Bezirksbeirats Bergheim.

Das Aktionsbündnis Bergheim-West appelliert an alle politischen Entscheidungsträger-Innen, den neuen Betriebshof **nicht auf die Grünfläche Ochsenkopf** zu bauen, sondern ihn wie im Planungsentwurf aus dem Jahr 2014 vorgesehen **auf dem vorhandenen Standort zu belassen** und das Areal durch gestalterische Maßnahmen für die Bevölkerung von Bergheim-West aufzuwerten. Außerdem fordert das Aktionsbündnis, dass die **Grünfläche Großer Ochsenkopf dauerhaft geschützt**, indem der geltende Flächennutzungsplan in diesem Sinne geändert wird.

Bei der Pressekonferenz stehen Ihnen folgende Fachleute der Institutionen und Gruppen, die am Aktionsbündnis mitwirken, zur Verfügung:

- **Dr. Rainer Zawatzky, (BUND - Heidelberg)**. Thema: Bedeutung des Erhalts der Artenvielfalt auf der Grünfläche Großer Ochsenkopf.
- **Heinz Delvos, (Arbeitskreis Nachverdichtung im Bürgernetz Heidelberg)**. Thema: bioklimatische Bedeutung der Grünfläche Großer Ochsenkopf und Penta-Park.
- **Karin Weber, (Verkehrsingenieurin, BI Ökologische Mobilität)**. Thema: Vergleich der Betriebshofstandorte Großer Ochsenkopf und Bergheimer Straße.
- **Uta Ropers, (Aktionsgruppe Volkspark Bergheim, Sonderpädagogin & Anwohnerin)**. Thema: soziale Bedeutung der Grünflächen in Bergheim-West

Anlage 1: PRESSEERKLÄRUNG

des Aktionsbündnis Bergheim-West

Heidelberg, den 12.1. 2018

BUND, NABU, Arbeitskreis Nachverdichtung im Bürgernetz Heidelberg, Aktionsgruppe Volkspark Bergheim, Bürgerinitiative Bergheim, Bürgerinitiative Ökologische Mobilität

Kontakt: aktionsbueundnis.bergheim.west@gmail.com

Nach mehrjähriger öffentlicher Diskussion über den künftigen Standort des HSB/RNV Betriebshofs beginnt nun ab dem 25.1.2018 der Entscheidungsprozess der städtischen Gremien mit der Sitzung im Bezirksbeirat Bergheim.

Das Aktionsbündnis Bergheim-West, an dem die Heidelberger Umweltverbände, Bürgergruppen und Bürgerinitiativen mitwirken, appelliert an alle politischen Entscheidungsträger-Innen, den neuen Betriebshof nicht auf die Grünfläche Ochsenkopf zu bauen. Diese Grünfläche muss aus sozialen, ökologischen und bioklimatischen Gründen unbedingt und dauerhaft erhalten bleiben.

Der jetzige Standort des Betriebshofs an der Bergheimer Straße bietet die besseren Voraussetzungen für eine leistungsfähige Modernisierung des Heidelberger Öffentlichen Nahverkehrs.

Dr. Rainer Zawatzky, BUND weist darauf hin, dass die Heidelberger Gruppen der Umweltverbände NABU und BUND im Juni und im August 2017 eine botanische Kartierung der Grünfläche durchgeführt haben. Dabei konnten über 100 verschiedene Blütenpflanzen bestimmt werden. Diese hohe Biodiversität ist im Stadtgebiet Heidelbergs einzigartig und zeigt, dass diese Grünfläche den Charakter eines artenreichen Magerbiotops besitzt. Ein solches Biotop bietet vielen Insekten und den von ihnen abhängigen Vögeln Nahrung. Deshalb setzen sich BUND und NABU zusammen mit dem Aktionsbündnis dafür ein, dass dieses wertvolle Biotop aus dem aktuellen Flächennutzungsplan herausgenommen und künftig als schützenswertes Biotop ausgewiesen wird.

Heinz Delvos, AK Nachverdichtung im Bürgernetz Heidelberg, weist auf die Ergebnisse des Stadtklimagutachtens von 2015 (im Auftrag der Stadt Heidelberg erstellt) hin. Dort heißt es, dass die Fläche Großer Ochsenkopf „...ein wichtiges Bindeglied für den Kaltluftstrom des Neckartälers...“ ist und „soll ... in Zukunft erhalten bleiben...“ Das könne doch nur bedeuten, so Heinz Delvos, dass man den Großen Ochsenkopf auch aus stadtklimatischer Sicht von einer Bebauung frei halten müsse.

Uta Ropers, Anwohnerin des Großen Ochsenkopfs, ergänzt auf dem Hintergrund der von der Stadt Heidelberg prognostizierten Zunahme von extremen Hitzetagen in Heidelberg (siehe Klimaanpassungsschutzkonzept 2017), dass die letzten Grünflächen in Heidelberg, genauso wie die sich in der Stadt befindlichen Bäume, unbedingt erhalten bleiben müssen. Der Große Ochsenkopf ist zudem eine gern genutzte Aufenthaltsfläche für die BewohnerInnen des westlichen Bergheims, die sehr durch Verkehr und Luftbelastung betroffen sind.

Der jetzige Standort des Betriebshofs ist aus betriebstechnischen, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen der besser geeignete Ort für einen Betriebshof. Eigene Untersuchungen hätten dies ergeben, meint Verkehrsingenieurin **Karin Weber** von der BI Ökologische Mobilität. Es sei also nicht notwendig, eine wichtige Grünfläche zu Gunsten eines leistungsfähigen Öffentlichen Nahverkehrs, den sich alle Beteiligte am Aktionsbündnis wünschen, zu opfern.

ANLAGE 2: APPELL AN DIE POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGER-INNEN
--

*Das Aktionsbündnis Bergheim-West appelliert an alle Mitglieder des Gemeinderats
und des Bezirksbeirats Bergheim:*

Stimmen Sie für den Erhalt der Grünfläche Großer Ochsenkopf !

Stimmen Sie für einen modernisierten Betriebshof in der Bergheimer Straße!

Sagen Sie JA zur Grünfläche Großer Ochsenkopf, weil sie

- ... für Erholung und Stadtklima in Bergheim-West von großer Bedeutung ist.
- ... die einzige größere zusammenhängende Grünfläche ist, die den Bewohnern in Bergheim-West als wohnungsnaher Naherholungsraum noch zur Verfügung steht.
- ... laut Klimagutachten der Stadt Heidelberg von 2015 einen hohen Kaltluftzustrom des Neckartälers erlaubt und für einen bodennahen Belüftungseffekt in die umliegenden Gebiete bis nach Wieblingen / Pfaffengrund sorgt.
- ... mit weit über 100 verschiedenen Blütenpflanzen große Bedeutung besitzt für Schmetterlinge, Insekten und insektenfressende Vögel.

Sagen Sie JA zum jetzigen Betriebshofstandort an der Bergheimer Straße, weil er für einen zukunftsfähigen ÖPNV die besseren Möglichkeiten bietet:

- zwei unabhängige Anschlüsse ans Straßenbahnnetz
- zentrale Lage im Netz
- schnelles Ein- und Ausrücken der Straßenbahnen
- Potential für einen weiteren Ausbau des ÖPNV durch Einbeziehung der Emil-Maier-Straße sowie der Alten Feuerwache
- hier Straßenbahnen und Busse am selben Ort abgestellt werden können
- Wir wehren uns gegen den Verkauf eines so wichtigen städtischen Grundstücks an Investoren!

Ein neuer, modernisierter Betriebshof am jetzigen Standort in der Bergheimer Straße kann durch Schaffung einer begrünten Dachfläche eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung von Bergheim-West gewinnen

Die Entscheidung über den neuen Betriebshofstandort soll der Gemeinderat am **1. März 2018** treffen

**Das Aktionsbündnis Bergheim-West ist für den konsequenten Schutz
der noch vorhandenen innerstädtischen Grün- und Freiflächen!**

Wir appellieren an alle Mitglieder des Gemeinderats:

Die Grünfläche Großer Ochsenkopf muss erhalten bleiben!